



**inkl.
Pico
Grande**

**inkl.
landestypischem Essen!**

Atlantikinsel der Kontraste

In dieser erlebnisreichen Wanderwoche entdecken wir in fast jeder Inselsecke das kontrastreiche Madeira. Dabei durchqueren wir die unterschiedlichsten Vegetations- und Klimazonen. Schon anfangs bestaunen wir, ausgehend vom Portela-Pass, die blühenden und duftenden Gärten um die alte Inselhauptstadt Machico. Bei der Wanderung unter dem Pico Grande sind wir im geheimnisvollen Inselzentrum unterwegs. Danach faszinieren uns die Levadaläufe auf der Hochebene von Paul da Serra, wie uns die Fischerschlucht von Paul do Mar ein weiteres Herzstück der madeirensischen Natur vor Augen führt. Einen spektakulären Abschluss bietet uns dann die Kammwanderung durch das UNESCO-Kulturerbe entlang der Levada de Norte.

1. Tag (Do): Anreise / Begrüßung
Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND-Wanderführer, der Sie über den Ablauf der Wanderungen informiert.

2. Tag (Fr): „Feredas Funduras – Durch den Lorbeerwald nach Maroco“
Mit dem herrlichen Blick auf den außergewöhnlichen Adlerfelsen beginnt diese abwechslungsreiche Wanderung auf dem Portela-Pass im

Nordosten Madeiras. Danach führt uns der bequeme Weg durch den restlichen Lorbeerbestand hinunter zu den letzten ursprünglichen Inseldörfern. Unweit von Machico - dem Ort, von dem aus Madeira besiedelt wurde - landen wir in einer überwältigenden Botanik mit ihren vielen urtümlichen Pflanzen und üppigen Terrassenfeldern. Dazwischen genießen wir den duftenden Mimosenbestand, bevor wir unser Wanderziel in Maroco erreichen.

Aufstieg: ca. 200 Hm, Weglänge: ca. 9 km
Abstieg: ca. 200 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

3. Tag (Sa): „Pico Grande – Der majestätische Berg“

Ausgehend von Faja Escuro wandern wir auf einen alten romantischen Pfad, gesäumt von Besenginster und Kastanienbäumen, hinauf bis zum Eselsattel am Fuße des weithin sichtbaren Bergmassivs des Pico Grande. Dabei bieten sich uns ständig spektakuläre Ausblicke auf die höchsten Berge der Insel sowie hinunter in den Erosionskessel des Nonnental. Auf alten Hirtenpfaden, die seit Jahrhunderten bereits von Einheimischen als Verbindungswege genutzt werden, geht es weiter auf die Südseite der Insel nach Estreito de Camara de Lobos, dem größten Weinanbaugbiet der Insel und Endpunkt der heutigen Wanderung.

Aufstieg: ca. 700 Hm, Weglänge: ca. 8 km
Abstieg: ca. 250 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

4. Tag (So): „Paul da Serra – Die Forellenlevadas des Hochplateaus“

Diese gemütliche Wanderung starten wir nahe Lajeado, im westlichen Teil der Hochebene. Vorerst geht es entlang einer bezaubernden Levada die uns zwischen uralten Baumheiden und endemischer Vegetation zu der kleinen Levada do Alecrim führt. Im oberen Teil wurden vor vielen Jahren Bachforellen ausgesetzt und immer wieder als flinker Schatten an uns vorüber huschen. An der Quelle des kleinen Wasserkanals genießen wir die Ausblicke auf die unter uns liegenden Dörfer, wie beispielsweise Prazeres, bevor wir unser Wanderziel am südlichen Rand der Ebene erreichen.

Aufstieg: ca. 100 Hm, Weglänge: ca. 9 km
Abstieg: ca. 150 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

5. Tag (Mo): „Paul da Mar – Die Schlucht der Fischer“

Gleich zu Beginn dieser Schluchtwanderung atmen wir die würzige Meeresluft im kleinen Fischerdorf Paul do Mar ein. Von herrlichen Tiefblicken begleitet, vorbei an Wasserfällen und vielfältiger Küstenvegetation schrauben wir uns auf dem alten Verbindungsweg über die Steilstufe nach oben. Ein schöner Aussichtspunkt lädt uns hier zu einer verdienten Rast. Danach erreichen wir das kleine Dorf Maloira und die Levada Nova die uns direkt nach Prazeres führt.

Aufstieg: ca. 650 Hm, Weglänge: ca. 8 km
Abstieg: ca. 50 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

6. Tag (Di): „Folhadal – Der Tunnelweg durch das UNESCO-Kulturerbe“

Der Sattel des Encumeada-Passes ist Ausgangspunkt für diese wohl einmalige Kammwanderung. Von hier führt uns die große Levada do Norte durch die herrliche endemische Vegetation der Insel mit verschiedensten Lorbeerarten, meterhohen Heidelbeeren sowie einer enormen Anzahl an Maiglöckchenbäumen die dem Gebiet auch seinen portugiesischen Namen Folhadal verliehen haben. Immer wieder passieren wir dabei mehrere lange Tunnel, die uns

über deren mühsamen Einbau in das sonst unwegsame Gelände staunen lassen. Am Ende des erlebnisreichen Wasserlaufs kommen wir schließlich auf einem alten Erdweg zu unserem Wanderziel beim Forsthaus von Estanquinhos.

Aufstieg: ca. 400 Hm, Weglänge: ca. 12 km
Abstieg: ca. 100 Hm, reine Gehzeit: ca. 4-5 h

7. Tag (Mi): Ausklang

Nachdem die Wanderungen gestern mit einem gemütlichen Beisammensein ausgeklungen sind, steht Ihnen heute ein wohlverdienter Ruhetag zur persönlichen Gestaltung zur Verfügung.

8. Tag (Do): Abreise

Frühstück im Hotel und anschließende Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthalts.

Detailprogramm unter:
www.krauland.at/madeira-neuentdeckt

HIGHLIGHTS

- Der außergewöhnliche Adlerfelsen
- Am Entstehungskrater Madeiras
- Durch uralten Baumheidebestand
- Vielfältige Küstenvegetation
- Auf der Levada do Norte



Entdeckungswandern auf Madeira

Atlantikinsel der Kontraste

IM WANDERPROGRAMM ENTHALTEN:

- Wanderungen laut Programm.
- Deutschsprachiger KRAULAND-Wanderführer.
- Max. 15 Personen pro Wanderführer.
- Wanderbus.
- 5x landestypisches Essen (während oder nach den Wanderungen).
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm.

Siehe auch „Das KRAULAND-Leistungspaket“ auf Seite 7.

Schwierigkeitsgrad:



Mindestteilnehmerzahl:

6 Personen

Unterkünfte buchbar in:

Funchal

Unsere Hotelpfehlung:

• Suite-Hotel Eden Mar / Hotel Porto Mare

Abflughäfen und Unterkünfte:

Buchbar bei jedem Reiseveranstalter Ihrer Wahl

Durchführungstermine:

Wöchentlich (Donnerstag) vom 01.11.2018 - 28.11.2019 (letzte Anreise)

Weitere Termine u. Sonderprogramme jederzeit möglich (siehe S. 4 u. 5).

Wanderprogramm „Atlantikinsel der Kontraste“

Preis p. Pers.

€ 499,-

Buchung und Information:

In Ihrem Reisebüro oder unter e-mail: info@krauland.at, Telefon: +43 463 503383

Weitere Termine u. Sonderprogramme

jederzeit möglich (siehe S. 4 u. 5).

